

Modulhandbuch
Fortbildung: Wirtschaftsrecht
der Ruhr Law School

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen zur Weiterbildung
2. Zielgruppe & Zugangsvoraussetzungen
3. Lernziele & Kompetenzprofil
4. Aufbau & Modulübersicht
5. Detaillierte Modulbeschreibungen
 - Modul 1: Grundlagen des Wirtschaftsrechts
 - Modul 2: Business Law & Ethics
 - Modul 3: Rechte und Pflichten während des Arbeitsverhältnisses
 - Modul 4: Insolvenz- & Wirtschaftsstrafrecht
 - Modul 5: Handelsrecht
 - Modul 6: Sachen- & Kreditsicherungsrecht
6. Prüfungsformate & Bewertung
7. CEU-Vergabe & Zertifikat
8. Technische Voraussetzungen & Checkliste
9. Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug) / Hinweis auf Prüfungsordnung

1. Allgemeine Informationen zur Weiterbildung

Kriterium	Angabe
Titel	Wirtschaftsrecht – Zertifizierte Online-Weiterbildung
Format	Vollständig online (asynchron + optionale Live-Sessions)
Gesamtumfang	40 Lernstunden (à 60 Minuten) + Prüfungszeit
Gesamt-CEUs	5,0 CEUs (Continuing Education Units)
Dauer	8 Wochen (flexibel, max. 14 Wochen)
Abschluss	Teilnahmezertifikat mit Notenausweis (bei bestandener Prüfung)
Prüfungsordnung	Es gilt die separate Prüfungsordnung des Unternehmens (Webcam, Mikrofon, KI-Detektion)

2. Zielgruppe & Zugangsvoraussetzungen

Zielgruppe:

- Unternehmer:innen, Geschäftsführer:innen, Selbstständige
- Mitarbeiter:innen in Rechtsabteilungen, Einkauf, Vertrieb, Compliance
- Kaufmännische Angestellte mit Rechtsbezug
- Personen, die eine erste fundierte Grundlage im Wirtschaftsrecht suchen

Zugangsvoraussetzungen:

- Keine formale Rechtsausbildung erforderlich
- Grundlegendes kaufmännisches Verständnis von Vorteil
- Sicherer Umgang mit PC, Internet, Videokonferenz-Tools
- Erfüllung der technischen Mindestanforderungen (siehe § 4 Prüfungsordnung)
- Einwilligung in die KI-gestützte Prüfungsüberwachung

3. Lernziele & Kompetenzprofil

Nach Abschluss der Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Zentrale Rechtsgebiete des Wirtschaftsrechts zu benennen und einzuordnen
- Rechtsfragen aus Vertragsgestaltung, Haftung und Compliance zu bewerten
- Ethische und rechtliche Grenzen unternehmerischen Handelns zu erkennen
- Grundzüge des Insolvenzrechts und Wirtschaftsstrafrechts anzuwenden
- Handelsrechtliche Besonderheiten (Kaufmann, Handelsregister, Firma) zu verstehen
- Kreditsicherungsrechte (Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung) rechtssicher zu prüfen

4. Aufbau & Modulübersicht

Modul	Titel	Zeitaufwand (Std.)	CEUs	Prüfungsform
1	Grundlagen des Wirtschaftsrechts	8	1,0	Online-Klausur (MC)
2	Business Law & Ethics	8	1,0	Projektarbeit (schriftlich) + KI- Detektion
3	Rechte und Pflichten während des Arbeitsverhältnisses	4	0,5	Online-Klausur (MC)
4	Insolvenz- & Wirtschaftsstrafrecht	4	0,5	Online-Klausur (MC + Fallbeispiele)
5	Handelsrecht	8	1,0	Online-Klausur (MC + Fallbeispiele)
6	Sachen- & Kreditsicherungsrecht	8	1,0	Mündliche Online- Prüfung (Live)
Summe		40	5,0	

5. Detaillierte Modulbeschreibungen

Modul 1: Grundlagen des Wirtschaftsrechts

Im Modul „Grundlagen des Wirtschaftsrechts“ lernen die Teilnehmenden die wichtigsten rechtlichen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns kennen. Behandelt werden insbesondere zentrale Bereiche des Zivil- und Vertragsrechts, das Zustandekommen und die Wirksamkeit von Verträgen, Rechte und Pflichten aus Schuldverhältnissen sowie grundlegende Fragen zu Haftung, Leistungsstörungen und Schadensersatz. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über relevante Regelungen des Handels- und Gesellschaftsrechts. Sie lernen, typische rechtliche Fragestellungen aus dem Unternehmensalltag zu erkennen, rechtlich einzuordnen und grundlegende Lösungsansätze zu entwickeln.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	8 Std. (davon ca. 6 Std. Selbststudium, 2 Std. Übungen)
CEUs	1,0
Inhalte	• Rechtsquellen im Wirtschaftsleben (BGB, HGB, GmbHG, InsO, StGB) • Privatautonomie & Vertragsfreiheit • Rechtssubjekte: natürliche vs. juristische Personen • Aufbau der ordentlichen Gerichtsbarkeit & Zuständigkeiten im Wirtschaftsrecht • Grundzüge des Zivilprozessrechts (Klage, Urteil, Vollstreckung)
Lernziele	Die Teilnehmenden können die wichtigsten wirtschaftsrechtlichen Gesetze benennen, die Rechtsfähigkeit von Unternehmen einordnen und den Weg zu einer zivilrechtlichen Klage skizzieren.
Prüfungsform	Schriftliche Online-Klausur (30 Min., 15 MC-Fragen)
Bestehensgrenze	60 % (9/15 Punkten)

Modul 2: Business Law & Ethics

Im Modul ****„Business Law & Ethics“**** lernen die Teilnehmenden die wesentlichen rechtlichen und ethischen Grundlagen unternehmerischen Handelns kennen. Behandelt werden zentrale rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlicher Entscheidungen sowie grundlegende ethische Fragestellungen im Unternehmenskontext. Dazu gehören unter anderem verantwortungsvolle Unternehmensführung, Compliance, Nachhaltigkeit, Interessenkonflikte und der Umgang mit rechtlichen und moralischen Zielkonflikten. Die Teilnehmenden lernen, unternehmerische Entscheidungen sowohl aus rechtlicher als auch aus ethischer Perspektive zu beurteilen und verantwortungsbewusste Handlungsoptionen für die betriebliche Praxis abzuleiten.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	8 Std.
CEUs	1,0
Inhalte	• Compliance-Management-Systeme (CMS) • Korruptionsbekämpfung (StGB §§ 299 ff., 334 ff.) • Geldwäscheprävention (GwG) • Datenschutz im Unternehmen (DSGVO, BDSG) • Unternehmensethik: Corporate Social Responsibility (CSR), Lieferkettengesetz • Whistleblowing & interne Hinweisgebersysteme (HinSchG)
Lernziele	Die Teilnehmenden können typische Compliance-Risiken erkennen, ethische Dilemmata im Unternehmensalltag analysieren und grundlegende Maßnahmen zur Risikominimierung vorschlagen. Projektarbeit (schriftlich, 3-5 Seiten): Analyse eines Compliance-Falls aus der Praxis (fiktives Unternehmen) mit Handlungsempfehlungen.
Prüfungsform	Die Arbeit wird einer KI-Detektion (Plagiat & KI-generierung) unterzogen.
Bestehensgrenze	Mind. 60 % der Punkte + KI-Wahrscheinlichkeit < 85 %

Modul 3: Rechte und Pflichten während des Arbeitsverhältnisses

Im Themenbereich **,„Rechte und Pflichten während des Arbeitsverhältnisses“** lernen die Teilnehmenden die wesentlichen rechtlichen Verpflichtungen und Ansprüche von Arbeitgebern und Beschäftigten kennen. Behandelt werden insbesondere die Arbeitspflicht, die Vergütungspflicht, das Weisungsrecht, Treue- und Fürsorgepflichten sowie Regelungen zu Arbeitszeit, Urlaub, Krankheit und Entgeltfortzahlung. Darüber hinaus setzen sich die Teilnehmenden mit dem Schutz persönlicher Rechte, Gleichbehandlung und weiteren Pflichten im laufenden Arbeitsverhältnis auseinander. Sie lernen, typische Situationen aus dem Arbeitsalltag rechtlich einzuordnen und angemessene Handlungsmöglichkeiten abzuleiten.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	4 Std.
CEUs	0,5
Inhalte	• Hauptpflichten: Arbeitsleistung (AN) / Vergütung (AG) • Nebenpflichten: Treuepflicht, Fürsorgepflicht, Wettbewerbsverbot • Urlaubsrecht (BUrlG) • Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Überstunden, Pausen • Lohnfortzahlung im Krankheitsfall (EFZG) • Haftung des Arbeitnehmers bei Pflichtverletzungen
Lernziele	Die Teilnehmenden können konkrete Pflichtverletzungen benennen, Urlaubsansprüche berechnen und die Grundzüge des Arbeitszeitrechts anwenden – insbesondere aus Arbeitgeberperspektive.
Prüfungsform	Online-Klausur (20 Min., 10 MC-Fragen)
Bestehensgrenze	60 %

Modul 4: Insolvenz- & Wirtschaftsstrafrecht

Im Themenbereich **„Insolvenz- & Wirtschaftsstrafrecht“** lernen die Teilnehmenden die grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen von Unternehmenskrisen und wirtschaftsbezogenen Straftaten kennen. Behandelt werden insbesondere die Voraussetzungen und Folgen einer Insolvenz, die Pflichten von Unternehmen und Geschäftsleitungen in Krisensituationen sowie zentrale Aspekte des Insolvenzverfahrens. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit typischen wirtschaftsstrafrechtlichen Risiken, beispielsweise Betrug, Untreue, Korruption, Insolvenzdelikten und weiteren Pflichtverletzungen im Unternehmenskontext. Sie lernen, rechtliche Risiken frühzeitig zu erkennen, typische Sachverhalte einzuordnen und die Bedeutung von Compliance und verantwortungsbewusstem Handeln für die betriebliche Praxis zu verstehen.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	4 Std.
CEUs	0,5
Inhalte	Insolvenzrecht: • Insolvenzantragspflicht (§ 15a InsO) • Insolvenzgründe (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) • Ablauf eines Insolvenzverfahrens • Anfechtung von Rechtshandlungen (§§ 129 ff. InsO) Wirtschaftsstrafrecht: • Betrug (§ 263 StGB), Untreue (§ 266 StGB) • Bilanzstrafrecht (§ 331 HGB, §§ 283 ff. StGB) • Insolvenzstraftaten (§§ 283 ff. StGB) • Wettbewerbsverstöße (UWG)
Lernziele	Die Teilnehmenden können Insolvenzantragspflichten erkennen, typische Insolvenzverschleppungsrisiken benennen und die Grundzüge des Wirtschaftsstrafrechts auf unternehmerisches Fehlverhalten anwenden.
Prüfungsform	Online-Klausur (30 Min., 8 MC + 2 Fallbeispiele)
Bestehensgrenze	60 %

Modul 5: Handelsrecht

Im Themenbereich **„Handelsrecht“** lernen die Teilnehmenden die wesentlichen rechtlichen Grundlagen des kaufmännischen Geschäftsverkehrs kennen. Behandelt werden insbesondere der Kaufmannsbegriff, das Handelsregister, die Firma, handelsrechtliche Vertretungsformen sowie besondere Regelungen für Handelsgeschäfte. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den Rechten und Pflichten von Kaufleuten und den Besonderheiten des unternehmerischen Vertragsverkehrs. Sie lernen, typische handelsrechtliche Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis zu erkennen, rechtlich einzuordnen und geeignete Handlungsmöglichkeiten abzuleiten.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	8 Std.
CEUs	1,0
Inhalte	• Kaufmannsbegriff (§§ 1–7 HGB) • Handelsregister (Eintragungen, Publizität, gutgläubiger Erwerb) • Firma (Handelsname), Prokura, Handlungsvollmacht • Handelsgeschäfte: Besonderheiten (z. B. Untersuchungs- und Rügeobliegenheit, § 377 HGB) • Schweigen auf Handelsbestätigungsschreiben • Grundzüge des Gesellschaftsrechts (OHG, KG, GmbH)
Lernziele	Die Teilnehmenden können den Kaufmannsstatus eines Unternehmens bestimmen, die Rechtswirkungen von Handelsregistereintragungen erklären und typische handelsrechtliche Besonderheiten im Vertragsalltag anwenden.
Prüfungsform	Online-Klausur (45 Min., 10 MC + 2 Fallbeispiele)
Bestehensgrenze	60 %

Modul 6: Sachen- & Kreditsicherungsrecht

Im Themenbereich **„Sachen- & Kreditsicherungsrecht“** lernen die Teilnehmenden die grundlegenden rechtlichen Regelungen zu Eigentum, Besitz und der Übertragung von Sachen kennen. Behandelt werden insbesondere der Eigentumserwerb, Eigentumsvorbehalt sowie zentrale Sicherungsmittel wie Bürgschaft, Pfandrecht, Sicherungsübereignung und Grundpfandrechte. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Bedeutung von Kreditsicherheiten im unternehmerischen Geschäftsverkehr. Sie lernen, unterschiedliche Sicherungsinstrumente rechtlich einzuordnen, deren Wirkungsweise zu verstehen und typische Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis zu beurteilen.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	8 Std.
CEUs	1,0
	Sachenrecht (Grundzüge): • Besitz vs. Eigentum (§§ 854 ff. BGB) • Eigentumserwerb beweglicher Sachen (§§ 929 ff. BGB) • Gutgläubiger Erwerb (§ 932 BGB)
Inhalte	Kreditsicherungsrecht: • Sicherungsübereignung (bewegliche Sachen) • Eigentumsvorbehalt (einfach, verlängert, erweitert) • Sicherungszession (Abtretung von Forderungen) • Grundpfandrechte (Hypothek, Grundschuld) – Grundzüge • Bürgschaft, Schuldmitübernahme, Garantie
Lernziele	Die Teilnehmenden können typische Kreditsicherungsinstrumente unterscheiden, die Wirksamkeit von Eigentumsvorbehalten prüfen und die rechtlichen Risiken verschiedener Sicherheiten für Gläubiger und Schuldner bewerten.
Prüfungsform	Mündliche Online-Prüfung (15 Min. Live-Gespräch mit Prüfer:in) Inhalt: Präsentation eines selbst gewählten Falls aus dem Kreditsicherungsrecht + Verständnisfragen. Webcam & Mikrofon Pflicht, KI-gestützte Echtzeitanalyse.
Bestehensgrenze	Note 4,0 oder besser

6. Prüfungsformate & Bewertung

Modul	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung für Gesamtnote
1	MC-Klausur	30 Min.	15 %
2	Projektarbeit	3-5 Seiten	20 %
3	MC-Klausur	20 Min.	10 %
4	MC + Fallbeispiele	30 Min.	15 %
5	MC + Fallbeispiele	45 Min.	20 %
6	Mündliche Prüfung	15 Min.	20 %

Gesamtnote: Gewichteter Durchschnitt aller Modulnoten.

Bestehensbedingung: Jedes Modul muss mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

Notenschlüssel (gilt für alle Prüfungsformen):

Note	Bezeichnung	Punktzahl
1,0	sehr gut	90–100 %
2,0	gut	75–89,9 %
3,0	befriedigend	60–74,9 %
4,0	ausreichend	50–59,9 %
5,0	nicht ausreichend	< 50 %

7. CEU-Vergabe & Zertifikat

- CEUs: Für jedes bestandene Modul werden die ausgewiesenen CEUs vergeben. Bei Gesamtbestehen erhalten Sie 5,0 CEUs.
- Zertifikat: Nach Bestehen aller Module erhalten Sie ein digitales Zertifikat mit:
 - Namen des Teilnehmenden
 - Titel der Weiterbildung
 - Einzelnoten & Gesamtnote
 - Anzahl der CEUs
 - Hinweis auf die Prüfungsform („Online-Prüfung mit KI-gestützter Überwachung“)
 - QR-Code zur Echtheitsprüfung

8. Technische Voraussetzungen & Checkliste

Es gelten die Technischen Mindestanforderungen in der separaten Checkliste.

Zusammenfassung:

- PC/Laptop mit Webcam (720p) + zweite Kamera (Raumkamera)
- Mikrofon ohne Noise-Cancelling
- Stabile Internetverbindung (LAN empfohlen)
- Aktueller Browser (Chrome, Edge, Firefox)
- Einwilligung in KI-gestützte Proctoring-Software

Die vollständige Checkliste finden Sie im Anhang dieses Modulhandbuchs bzw. als separates Dokument.

9. Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug) / Hinweis auf Prüfungsordnung

- (1) Es gilt die Prüfungsordnung des Unternehmens in der jeweils aktuellen Fassung.
- (2) Teilnehmende sind verpflichtet, sich vor Prüfungsbeginn mit den Regelungen zu Webcam, Mikrofon, KI-Detektion und Täuschungsfolgen vertraut zu machen.
- (3) Bei Verstößen gegen die Prüfungsordnung (z. B. KI-Nutzung, Plagiat, fehlende Webcam) kann die Prüfung mit „nicht bestanden“ gewertet werden.
- (4) Wiederholungsprüfungen sind gemäß § 10 Prüfungsordnung möglich (max. 1 Wiederholung pro Modul).
- (5) Das Unternehmen behält sich vor, das Modulhandbuch bei rechtlichen oder didaktischen Änderungen anzupassen.